

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien

31. Dezember 2022



DONNER & REUSCHEL
PRIVATBANK SEIT 1798

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien

in der Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien

Tätigkeitsbericht für das Sondervermögen D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022

Organisation

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement des Sondervermögens übernimmt DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A., Luxemburg. Die Anlageberatung erfolgt durch die Globalance Bank AG, Zürich.

Anlageziele

Ziel des Fonds ist es, langfristig einen positiven Wertzuwachs zu erzielen.

Das Fondsmanagement investiert in Vermögenswerte, die ein nachhaltiges Ziel verfolgen und Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Dabei wird neben soliden Finanzdaten insbesondere die Zukunftsorientierung von Unternehmen, insbesondere hinsichtlich einer positiven ganzheitlichen Nachhaltigkeitswirkung für die Investitionsentscheidung berücksichtigt. Zur Beurteilung einer solchen Nachhaltigkeitswirkung wird die „Globalance Megatrend Methodolgy“ herangezogen.

Konkrete Informationen zu der „Globalance Megatrend Methodolgy“ können der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Homepage der Gesellschaft unter

<https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/> sowie der Website des Fondsmanagers: www.globalance.com entnommen werden.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der Besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertige Papiere mind. 60 %

Verzinsliche Wertpapiere max. 40 %

Bankguthaben max. 40 %

Geldmarktinstrumente max. 40 %

Aktienfonds max. 10 %

Nicht erworben werden dürfen Investmentfonds, mit Ausnahme von Aktienfonds.

Das Sondervermögen kann gem. § 15 der Allgemeinen Anlagebedingungen kurzfristig Kredite zu Investitionszwecken von bis zu 10 % seines Wertes aufnehmen. Eine vollständige Investition in eine Anlageklasse bedeutet daher, dass in diese kurzfristig mehr als 100 % des Sondervermögens, nämlich bis maximal 110 % des Sondervermögens investiert werden kann.

Zielfonds werden ohne gesonderten regionalen Schwerpunkt erworben.

Derivate dürfen zu Absicherungs- und zu Spekulationszwecken Investitionszwecken erworben werden.

Klassifizierung gem. Offenlegungsverordnung (SFDR)

Die Angaben zu den regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten werden im Anhang des Jahresberichts ausgegeben.

Aktives Management

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager, die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet.

Grundlage des Investitionsprozesses ist ein etablierter Research Prozess, bei dem der Fondsmanager potentiell interessante Unternehmen, Regionen, Staaten oder Wirtschaftszweige insbesondere auf Basis von Datenbankanalysen, Unternehmensberichten, Wirtschaftspro-

gnosen, öffentlich verfügbaren Informationen und persönlichen Eindrücken und Gesprächen analysiert. Nach Durchführung dieses Prozesses entscheidet der Fondsmanager unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und Anlagebedingungen über den Kauf und Verkauf des konkreten Vermögensgegenstandes.

Gründe für An- oder Verkauf können hierbei insbesondere eine veränderte Einschätzung der zukünftigen Unternehmensentwicklung, die aktuelle Markt- oder Nachrichtenlage, die regionalen, globalen oder branchenspezifischen Konjunktur- und Wachstumsprognosen und die zum Zeitpunkt der Entscheidung bestehende Risikotragfähigkeit oder Liquidität des Fonds sein. Im Rahmen des Investitionsprozesses werden auch die mit dem An- oder Verkauf verbundenen möglichen Risiken berücksichtigt. Risiken können hierbei eingegangen werden, wenn der Fondsmanager das Verhältnis zwischen Chance und Risiko positiv einschätzt.

Der Fonds bildet keinen Index ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Der Fonds verwendet keinen Referenzwert, weil der Fonds eine benchmark unabhängige Performance erreichen soll.

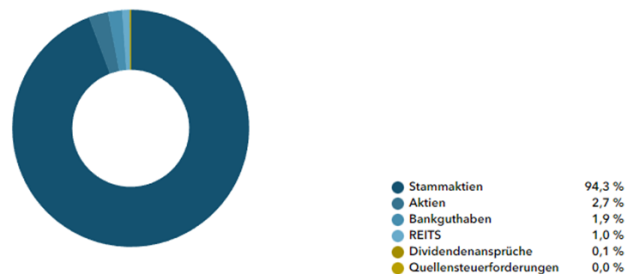
Portfoliostruktur sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Zum Stichtag setzte sich das Portfolio zu 99,23% aus Aktien, 0,70% aus Liquidität und sonstigen Positionen mit 0,08% zusammen. Im August und im November erfolgten jeweils umfangreichere Anpassungen an der Einzeltitelauswahl. Die Investitionsquote betrug das gesamte Geschäftsjahr immer über 93% in Aktien. Die kontinuierlichen Mittelzuflüsse wurden jeweils zeitnah investiert, ohne die grundsätzliche Zusammensetzung der Portfoliostruktur wesentlich zu verändern.

Zusammensetzung per 31.12.2022: *)

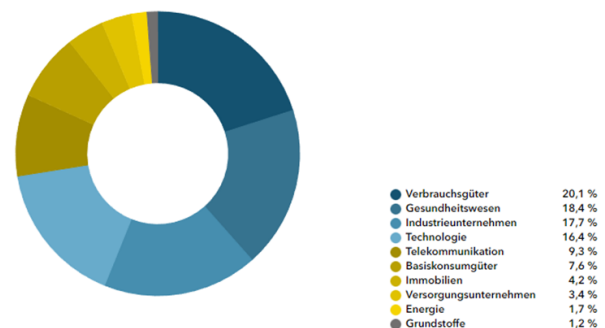


Zusammensetzung per 31.12.2021: *)

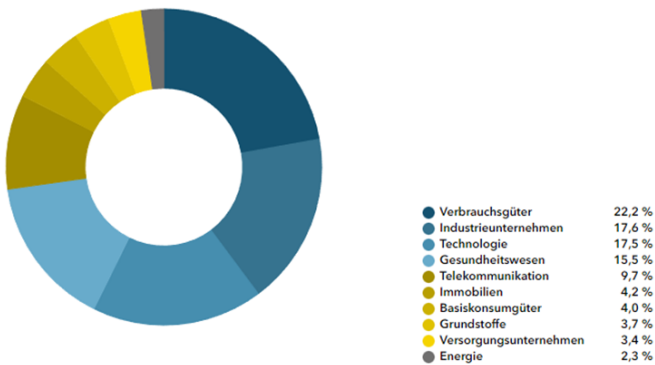


*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Darstellung der Branchenstruktur (STOXX Industries) per 31.12.2022:



Darstellung der Branchenstruktur (STOXX Industries) per 31.12.2021:



Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiken:

Der D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien investierte im Berichtszeitraum in Aktien sowie REITS. Somit ergaben sich Adressenausfallrisiken. Durch die breite Streuung innerhalb des Portfolios erscheinen diese überschaubar.

Liquidität wurde bei einer Bank gehalten, bei der sich ebenfalls ein entsprechendes Ausfallrisiko ergab. Aufgrund der täglichen Verfügbarkeit sowie der geringen Gewichtung aufgrund der fortlaufenden Investition der Mittelzuflüsse, erscheint dies ebenfalls überschaubar.

Liquiditätsrisiken:

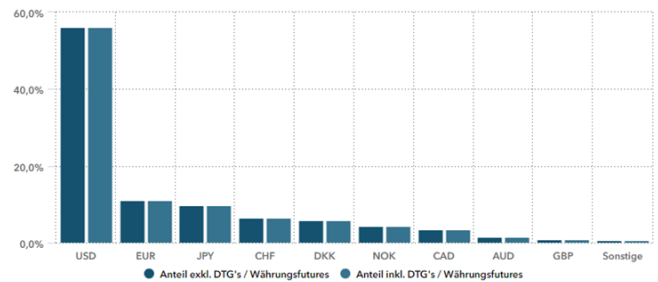
Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Marktpreisrisiko:

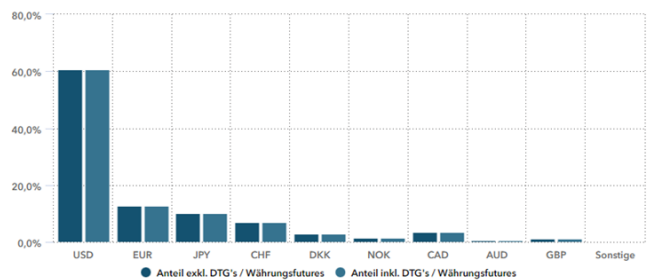
Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Währungs- und sonstige Marktpreisrisiken:

Der Fonds war direkt Währungsrisiken ausgesetzt. Zum Geschäftsjahresende (31.12.2022) bestanden entsprechende Positionen in folgenden Währungen:



Per 31.12.2021 stellte sich die Allokation wie folgt dar:



Besondere Marktpreisrisiken, über die normalen Marktbewegungen hinausgehen, waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter

Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien P:

Durch Veräußerungsgeschäfte konnte ein Gewinn von 1.259.284,24 Euro erzielt werden. Dem stehen noch Verluste von -1.772.925,13 Euro gegenüber, so dass sich per Saldo ein Gewinn von -513.640,89 Euro ergibt.

D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien I:

Durch Veräußerungsgeschäfte konnte ein Gewinn von 4.670.776,07 Euro erzielt werden. Dem stehen noch Verluste von -6.574.360,50 Euro gegenüber, so dass sich per Saldo ein Gewinn von -1.903.584,43 Euro

ergibt.

Die Ergebnisse resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Wertentwicklung des D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien im abgelaufenen Geschäftsjahr

Im Berichtszeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 ergaben sich nachfolgende Wertentwicklungen der einzelnen Anteilklassen:

D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien P: -18,95%

D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien I: -18,42%

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Ereignisse. Das Portfoliomanagement ist an die DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A., Luxemburg ausgelagert. Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH. Fondsberater ist die Globalance Bank AG.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	144.216.899,12	100,13
1. Aktien	139.345.079,82	96,75
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	3.741.183,82	2,60
3. Bankguthaben	1.013.127,31	0,70
4. Sonstige Vermögensgegenstände	117.508,17	0,08
II. Verbindlichkeiten	-186.805,64	-0,13
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-186.805,64	-0,13
III. Fondsvermögen	EUR 144.030.093,48	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	143.086.263,64	99,34
Aktien							EUR	139.345.079,82	96,75
AU000000BXB1	Brambles		STK	77.073	77.073	0 AUD	12,0400	588.377,09	0,41
AU000000IEL5	IDP Education Ltd. Registered Shares o.N.		STK	32.109	9.649	0 AUD	27,1900	553.557,82	0,38
AU000000SEK6	Seek		STK	39.336	39.336	0 AUD	20,7300	517.030,90	0,36
AU000000SGM7	Sims Metal Management		STK	69.160	31.083	14.307 AUD	13,0200	570.943,28	0,40
CA0585861085	Ballard Power Systems Inc.		STK	104.985	59.793	0 CAD	6,3800	462.779,77	0,32
CA05534B7604	BCE		STK	13.620	1.282	0 CAD	59,7200	561.983,21	0,39
CA7751092007	Rogers Communications		STK	91.766	17.913	29.527 CAD	60,9800	3.866.300,95	2,68
CH0012221716	ABB		STK	135.521	21.415	16.517 CHF	28,4600	3.915.861,37	2,72
CH1175448666	Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,10		STK	5.277	5.277	0 CHF	106,3000	569.516,32	0,40
CH0019396990	Ypsomed Holding AG Nam.-Aktien SF 14,15		STK	3.281	4.333	1.052 CHF	172,0000	572.954,97	0,40
CH0042615283	Zur Rose Group AG		STK	21.549	19.729	0 CHF	26,5200	580.211,67	0,40
DK0010272202	GENMAB		STK	1.372	0	223 DKK	2.969,0000	547.781,56	0,38
DK0060534915	Novo-Nordisk AS		STK	30.943	6.689	18.266 DKK	940,9000	3.915.155,21	2,72
DK0060336014	Novozymes A/S		STK	81.003	81.003	0 DKK	351,9000	3.833.217,55	2,66
NL0012969182	Adyen N.V.		STK	409	181	0 EUR	1.319,0000	539.471,00	0,37
NL0010273215	ASML Holding N.V.		STK	7.168	7.168	0 EUR	516,7000	3.703.705,60	2,57
DE0005419105	CANCOM		STK	18.614	10.054	0 EUR	27,7400	516.352,36	0,36
FR0010307819	Legrand		STK	7.677	1.981	0 EUR	76,2800	585.601,56	0,41
ES0165386014	Solaria Energia Y Medio Ambi. Acciones Port. EO -,01		STK	33.400	6.683	9.450 EUR	17,3250	578.655,00	0,40
BE0974320526	Umicore S.A.		STK	16.651	3.806	0 EUR	34,5200	574.792,52	0,40
GB00B10RZP78	Unilever		STK	81.463	13.772	23.755 EUR	47,5050	3.869.899,82	2,69
AT0000746409	Verbund AG		STK	7.108	7.108	0 EUR	79,6500	566.152,20	0,39
BE0974349814	Warehouses De Pauw S.C.A. Actions Nom. o.N.		STK	21.092	7.776	0 EUR	27,0800	571.171,36	0,40
NL0000395903	Wolters Kluwer		STK	38.198	4.989	7.958 EUR	99,6400	3.806.048,72	2,64
GB00BKDRYJ47	Airtel Africa PLC Registered Shares (WI) DL -,50		STK	450.354	76.742	0 GBP	1,1390	579.739,16	0,40
GB00BH4HKS39	Vodafone Group		STK	578.785	200.976	0 GBP	0,8512	556.805,82	0,39
CNE100000296	BYD Co. Ltd.		STK	22.390	9.737	3.140 HKD	191,0000	514.325,75	0,36
JP3105250009	AIN Holdings Inc. Registered Shares o.N.		STK	13.605	1.983	0 JPY	6.020,0000	576.268,07	0,40
JP3942400007	Astellas Pharma Inc.		STK	39.923	0	0 JPY	2.025,0000	568.823,75	0,39
JP3783600004	East Japan Railway		STK	10.788	1.853	1.197 JPY	7.517,0000	570.577,98	0,40
JP3496400007	KDDI		STK	140.736	0	21.934 JPY	3.996,0000	3.956.946,74	2,75
JP3866800000	Panasonic		STK	459.951	107.887	79.574 JPY	1.120,0000	3.624.591,87	2,52
JP3836750004	PeptiDream Inc. Registered Shares o.N.		STK	52.080	27.611	0 JPY	1.967,0000	720.783,54	0,50
JP3420600003	Sekisui House		STK	233.440	233.440	0 JPY	2.345,5000	3.852.478,59	2,67
NO0003096208	Leroy Seafood Group ASA		STK	898.878	828.751	17.089 NOK	55,1500	4.701.280,44	3,26

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum		
NO0003055501	Nordic Semiconductor		STK	37.543	20.073	0	NOK 167,6000	596.723,14	0,41
NO0010715139	Scatec Solar ASA Navne-Aksjer NK -,02		STK	71.950	36.629	0	NOK 79,3600	541.504,85	0,38
NO0012470089	Tomra Systems ASA Navne-Aksjer NK -,50		STK	31.823	31.823	0	NOK 166,3600	502.064,97	0,35
SE0009922164	Essity AB Namn-Aktier B		STK	22.651	25.210	2.559	SEK 275,7000	559.925,82	0,39
US0003802040	Abcam PLC Reg. Shs(Sp.ADRs)/1 LS -,002		STK	42.113	42.113	0	USD 15,5400	613.514,60	0,43
IE00B4BNMY34	Accenture PLC		STK	14.619	2.441	620	USD 268,3800	3.678.116,83	2,55
US0079031078	Advanced Micro Devices		STK	9.040	9.040	0	USD 64,8200	549.332,33	0,38
US0162551016	Align Technology		STK	2.944	2.028	0	USD 212,1400	585.488,10	0,41
IE00BFRT3W74	Allegion PLC Registered Shares DL 1		STK	38.901	38.901	0	USD 106,7400	3.892.652,80	2,70
US02079K3059	Alphabet Inc. Cl. A		STK	51.803	50.040	73	USD 88,4500	4.295.467,66	2,98
US0231351067	Amazon.com Inc.		STK	6.842	6.654	0	USD 84,1800	539.945,21	0,37
US0304201033	American Water Works		STK	26.287	2.680	3.453	USD 154,7800	3.814.288,80	2,65
US0378331005	Apple Inc.		STK	30.092	4.791	2.052	USD 129,6100	3.656.345,85	2,54
US0527691069	Autodesk		STK	3.117	1.230	279	USD 188,1200	549.704,73	0,38
US0530151036	Automatic Data Processing		STK	16.556	1.729	5.640	USD 240,6200	3.734.606,47	2,59
US0865161014	Best Buy		STK	50.971	9.104	2.845	USD 81,2400	3.881.957,48	2,70
US1091941005	Bright Horizons Family Sol.Inc Registered Shares DL -,001		STK	9.371	4.259	0	USD 64,4000	565.756,45	0,39
US17275R1023	Cisco Systems		STK	85.423	16.370	15.072	USD 47,5000	3.803.874,10	2,64
US22160N1090	CoStar Group Inc. Registered Shares DL -,01		STK	8.091	0	0	USD 77,6700	589.132,81	0,41
US2788651006	Ecolab		STK	4.109	5.131	24.469	USD 147,7100	568.988,83	0,40
US28176E1082	Edwards Lifesciences		STK	55.867	20.615	4.820	USD 75,2100	3.939.024,16	2,73
US29358P1012	Ensign Group Inc. Registered Shares DL-,001		STK	6.308	7.176	868	USD 95,4300	564.331,53	0,39
US29444U7000	Equinix Inc.		STK	868	172	0	USD 665,3700	541.427,92	0,38
US5184391044	Estée Lauder		STK	19.558	4.933	666	USD 249,9300	4.582.479,55	3,18
US29786A1060	Etsy Inc.		STK	4.714	2.717	655	USD 122,6800	542.151,98	0,38
US45337C1027	Incyte		STK	7.770	0	1.884	USD 79,4800	578.944,03	0,40
US48020Q1076	Jones Lang Lasalle		STK	25.384	6.992	0	USD 161,1700	3.835.323,22	2,66
US4824801009	KLA Corp.		STK	10.688	2.174	2.854	USD 379,8600	3.806.078,26	2,64
US58733R1023	Mercadolibre Inc.		STK	712	712	0	USD 866,2800	578.223,83	0,40
US5926881054	Mettler-Toledo Intl		STK	2.896	509	637	USD 1.467,1100	3.983.079,18	2,77
US5949181045	Microsoft Corp.		STK	18.921	4.283	1.580	USD 241,0100	4.275.007,23	2,97
US64125C1099	Neurocrine Biosciences Inc. Registered Shares DL -,001		STK	5.204	0	2.462	USD 120,2000	586.407,42	0,41
US6541061031	Nike		STK	37.760	9.620	0	USD 117,3500	4.154.060,19	2,88
US67066G1040	NVIDIA Corp.		STK	3.364	1.432	0	USD 146,0300	460.527,72	0,32
US68213N1090	Omnicell Inc. Registered Shares DL-,001		STK	12.409	12.409	0	USD 49,1700	571.998,25	0,40
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.		STK	8.636	5.257	0	USD 70,5600	571.253,55	0,40

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum		
US74340W1036	ProLogis Inc.		STK	5.054	953	0	USD 113,9700	539.987,23	0,37
US76680R2067	RingCentral Inc.		STK	15.091	15.091	0	USD 35,3600	500.251,02	0,35
US83417M1045	SolarEdge Technologies Inc.		STK	1.810	0	299	USD 280,6600	476.230,06	0,33
US85208M1027	Sprouts Farmers Market Inc.		STK	18.170	21.108	2.938	USD 32,6200	555.643,95	0,39
US8522341036	Square Inc. Registered Shs Class A		STK	9.180	7.374	1.191	USD 62,9200	541.488,33	0,38
US86333M1080	Stride Inc. Registered Shares DL -,0001		STK	17.581	4.281	3.728	USD 31,3600	516.865,25	0,36
US86771W1053	Sunrun Inc. Registered Shares DL -,0001		STK	19.257	13.325	8.500	USD 23,9300	432.005,26	0,30
US88160R1014	Tesla Inc.		STK	3.787	3.239	0	USD 121,8200	432.485,55	0,30
US88162G1031	Tetra Tech		STK	4.224	4.224	0	USD 146,0500	578.339,93	0,40
US8835561023	Thermo Fisher Scientific		STK	7.412	616	708	USD 557,0100	3.870.402,29	2,69
US8962391004	Trimble Inc.		STK	11.591	11.591	0	USD 50,4800	548.526,93	0,38
US8969452015	Tripadvisor		STK	33.394	9.113	0	USD 17,8600	559.123,31	0,39
US91347P1057	Universal Display		STK	5.037	1.045	0	USD 107,9700	509.838,65	0,35
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals Inc.		STK	1.935	0	978	USD 289,0800	524.392,80	0,36
US92826C8394	VISA		STK	2.739	0	513	USD 208,0600	534.242,37	0,37
US94106L1098	Waste Management		STK	3.662	3.662	0	USD 158,8700	545.403,52	0,38
Sonstige Beteiligungswertpapiere							EUR	3.741.183,82	2,60
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.		STK	12.540	2.050	1.337	CHF 293,8500	3.741.183,82	2,60
Summe Wertpapiervermögen							EUR	143.086.263,64	99,34
Bankguthaben							EUR	1.013.127,31	0,70
EUR - Guthaben bei:							EUR	652.219,30	0,45
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	652.219,30				652.219,30	0,45
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							EUR	32.797,57	0,02
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			DKK	96.080,27				12.920,44	0,01
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			NOK	205.549,06				19.493,30	0,01
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			SEK	4.280,91				383,83	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	328.110,44	0,23
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			AUD	28.333,97				17.965,30	0,01
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CAD	11.241,24				7.766,77	0,01
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	30.788,87				31.259,32	0,02
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	2.059,85				2.328,04	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			HKD	91.830,75				11.044,32	0,01
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			JPY	29.687.396,00				208.882,29	0,15
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	52.123,66				48.864,40	0,03

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum				
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	117.508,17	0,08
	Dividendenansprüche		EUR	114.316,47				114.316,47	0,08
	Zinsansprüche		EUR	3.191,70				3.191,70	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-186.805,64	-0,13
	Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR	-186.805,64				-186.805,64	-0,13
Fondsvermögen							EUR	144.030.093,48	100,00
Anteilwert D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien P							EUR	130,75	
Anteilwert D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien I							EUR	135,32	
Umlaufende Anteile D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien P							STK	235.362,581	
Umlaufende Anteile D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien I							STK	836.928,904	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2022		
Australischer Dollar	(AUD)	1,577150	=	1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	(GBP)	0,884800	=	1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,436300	=	1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	(HKD)	8,314750	=	1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	142,125000	=	1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,447350	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	10,544600	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	11,153050	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,984950	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,066700	=	1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
US88579Y1010	3M Co.	STK	4.036	31.209
US0003802040	Abcam PLC Reg. Shs(Sp.ADRs)/1 LS -,002	STK	42.113	42.113
GB00B6774699	Abcam PLC Registered Shares LS -,002	STK	11.763	42.113
CH1169360919	Accelleron Industries Ltd. Namens-Aktien SF 1	STK	7.207	7.207
MU0527S00004	Azure Power Global Ltd.	STK	11.852	42.245
US1630921096	Chegg Inc.	STK	0	22.722
US1844961078	Clean Harbors	STK	0	5.938
DE0006048408	Henkel AG & Co. KGaA ST	STK	16.326	78.415
JP3270000007	Kurita Water Industries	STK	0	13.855
JP3921290007	Mercari Inc. Registered Shares o.N.	STK	20.188	30.778
JP3734800000	Nidec	STK	4.300	8.952
IT0004176001	Prysmian	STK	0	17.396
ES0143416115	Siemens Gamesa Renew. En. S.A.	STK	7.642	33.749
DE000A0DJ6J9	SMA Solar Technology AG	STK	4.205	18.499
JP3436100006	SoftBank Group Corp.	STK	0	13.272
JP3399400005	Stanley Electric	STK	102.426	279.875
US8793691069	Teleflex Inc. Registered Shares DL 1	STK	0	2.095
US88025T1025	Tenable Holdings Inc. Registered Shares DL-,01	STK	0	13.239
NO0005668905	Tomra Systems	STK	3.325	13.131
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
US0234361089	Amedisys	STK	0	4.157
AT0000A18XM4	ams	STK	17.605	48.851
US08862E1091	Beyond Meat Inc. Registered Shares o.N.	STK	5.738	14.585
US4581401001	Intel Corp.	STK	33.347	125.861
US4657411066	Itron	STK	0	10.107
GB00BWFY5505	Nielsen Holdings PLC Registered Shares EO-,07	STK	0	30.337
US8486371045	Splunk Inc.	STK	0	5.098
CH0012280076	Straumann	STK	106	416
CH0364749348	Vifor Pharma	STK	2.616	7.478
CH1156060167	Vifor Pharma AG Nam.-Akt. SF 0,01(2te Linie)	STK	3.835	3.835

DERIVATE

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Devisenterminkontrakte (Kauf)				
Kauf von Devisen auf Termin:				
HKD/EUR	EUR			129

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) D&R GLOBALANCE ZUKUNFTBEWEGER AKTIEN P

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2022 BIS 31.12.2022

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		22.172,14
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		517.421,74
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		23,87
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-152,70
davon negative Habenzinsen	-2.446,51	
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-116.598,15
6. Sonstige Erträge		2.732,94
Summe der Erträge		425.599,84
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-30,67
2. Verwaltungsvergütung		-467.999,51
3. Verwahrstellenvergütung		-12.924,18
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-3.072,06
5. Sonstige Aufwendungen		-34,95
6. Aufwandsausgleich		-13.275,09
Summe der Aufwendungen		-497.336,46
III. Ordentlicher Nettoertrag		-71.736,62
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		1.259.284,24
2. Realisierte Verluste		-1.772.925,13
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-513.640,89
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-585.377,51
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-4.647.222,46
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-1.742.655,27
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-6.389.877,73
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-6.975.255,24

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) D&R GLOBALANCE ZUKUNFTBEWEGER AKTIEN I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2022 BIS 31.12.2022

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		81.170,77
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		1.896.693,53
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		88,05
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-452,07
davon negative Habenzinsen	-8.876,96	
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-426.636,93
6. Sonstige Erträge		10.125,25
Summe der Erträge		1.560.988,60
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-112,24
2. Verwaltungsvergütung		-944.727,39
3. Verwahrstellenvergütung		-47.290,30
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-8.957,43
5. Sonstige Aufwendungen		-126,04
6. Aufwandsausgleich		-29.929,53
Summe der Aufwendungen		-1.031.142,93
III. Ordentlicher Nettoertrag		529.845,67
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		4.670.776,07
2. Realisierte Verluste		-6.574.360,50
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-1.903.584,43
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.373.738,76
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-16.159.251,00
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-6.593.270,23
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-22.752.521,23
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-24.126.259,99

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)**FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2022 BIS 31.12.2022**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		103.342,91
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		2.414.115,27
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		111,92
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-604,77
davon negative Habenzinsen	-11.323,47	
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-543.235,08
6. Sonstige Erträge		12.858,19
Summe der Erträge		1.986.588,44
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-142,91
2. Verwaltungsvergütung		-1.412.726,90
3. Verwahrstellenvergütung		-60.214,48
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-12.029,49
5. Sonstige Aufwendungen		-160,99
6. Aufwandsausgleich		-43.204,62
Summe der Aufwendungen		-1.528.479,39
III. Ordentlicher Nettoertrag		458.109,05
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		5.930.060,31
2. Realisierte Verluste		-8.347.285,63
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-2.417.225,32
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.959.116,27
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-20.806.473,46
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-8.335.925,50
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-29.142.398,96
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-31.101.515,23

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS D&R GLOBALANCE ZUKUNFTBEWEGER AKTIEN P

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2022)		36.613.364,60
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-177.510,18
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		1.337.390,95
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.349.844,43	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.012.453,48	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-23.386,32
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-6.975.255,24
davon nicht realisierte Gewinne	-4.647.222,46	
davon nicht realisierte Verluste	-1.742.655,27	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2022)		30.774.603,81

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS D&R GLOBALANCE ZUKUNFTBEWEGER AKTIEN I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2022)		125.535.386,71
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-652.796,82
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		12.576.333,67
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	21.408.957,15	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-8.832.623,48	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-77.173,90
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-24.126.259,99
davon nicht realisierte Gewinne	-16.159.251,00	
davon nicht realisierte Verluste	-6.593.270,23	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2022)		113.255.489,67

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		162.148.751,31
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-830.307,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		13.913.724,62
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	25.758.801,58	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-11.845.076,96	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-100.560,22
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-31.101.515,23
davon nicht realisierte Gewinne	-20.806.473,46	
davon nicht realisierte Verluste	-8.335.925,50	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		144.030.093,48

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS D&R GLOBALANCE ZUKUNFTBEWEGER AKTIEN P ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	6.912.392,37	29,37
1. Vortrag aus dem Vorjahr	5.724.844,75	24,32
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-585.377,51	-2,49
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	1.772.925,13	7,53
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-6.363.997,56	-27,04
1. Der Wiederanlage zugeführt	-1.747.806,01	-7,43
2. Vortrag auf neue Rechnung	-4.616.191,55	-19,61
III. Gesamtausschüttung	548.394,81	2,33
1. Endausschüttung	548.394,81	2,33
a) Barausschüttung	548.394,81	2,33

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS D&R GLOBALANCE ZUKUNFTBEWEGER AKTIEN I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	26.133.663,71	31,23
1. Vortrag aus dem Vorjahr	20.933.041,97	25,01
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.373.738,76	-1,64
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	6.574.360,50	7,86
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-24.116.665,05	-28,82
1. Der Wiederanlage zugeführt	-7.128.341,37	-8,52
2. Vortrag auf neue Rechnung	-16.988.323,68	-20,30
III. Gesamtausschüttung	2.016.998,66	2,41
1. Endausschüttung	2.016.998,66	2,41
a) Barausschüttung	2.016.998,66	2,41

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE D&R GLOBALANCE ZUKUNFTBEWEGER AKTIEN P

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2022	30.774.603,81	130,75
2021	36.613.364,60	162,16
2020	23.574.221,80	131,88
2019	20.787.934,60	116,62

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE D&R GLOBALANCE ZUKUNFTBEWEGER AKTIEN I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2022	113.255.489,67	135,32
2021	125.535.386,71	166,74
2020	82.527.914,48	134,79
2019	40.807.930,83	118,48

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE FÜR DAS GESAMTFONDSVERMÖGEN

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres
	EUR
2022	144.030.093,48
2021	162.148.751,31
2020	106.102.136,28
2019	61.595.865,43

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,34
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien P	EUR	130,75
Anteilwert D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien I	EUR	135,32
Umlaufende Anteile D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien P	STK	235.362,581
Umlaufende Anteile D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien I	STK	836.928,904

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien P	D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien I
ISIN	DE000A2DHT41	DE000A2DHT58
Währung	Euro	Euro
Fondsauflage	31.05.2017	31.05.2017
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,45% p.a.	0,80% p.a.
Ausgabeaufschlag	4,00%	0,00%
Mindestanlagevolumen	0	75.000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE D&R GLOBALANCE ZUKUNFTBEWEGER AKTIEN P

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,50 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE D&R GLOBALANCE ZUKUNFTBEWEGER AKTIEN I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,85 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2022 BIS 31.12.2022

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	114.971.586,29
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	114.971.586,29
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 111.983,96 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse P sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien P

Sonstige Erträge

Quellensteuer Erstattung	EUR	2.732,94
--------------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Kosten Hauptversammlungsservice	EUR	34,95
---------------------------------	-----	-------

D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien I

Sonstige Erträge

Quellensteuer Erstattung	EUR	10.125,25
--------------------------	-----	-----------

Sonstige Aufwendungen

Kosten Hauptversammlungsservice	EUR	126,04
---------------------------------	-----	--------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	22.647.706
davon feste Vergütung	EUR	18.654.035
davon variable Vergütung	EUR	3.993.671
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		298
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risktaker)	EUR	1.499.795
davon Geschäftsleiter	EUR	1.129.500
davon Führungskräfte	EUR	370.295

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Donner & Reuschel Luxemburg S.A. für das Geschäftsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Donner & Reuschel Luxemburg S.A.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	3.544.829,00
davon feste Vergütung	EUR	3.312.778,00
davon variable Vergütung	EUR	232.051,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		32

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken der Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten:

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

D&R Globalance Zukunftbeweger
Aktien

Unternehmenskennung (LEI-Code):

52990079NLS5WDQOPL41

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 0%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 67,96% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 0%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 75 % des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und

mindestens weitere 35 % des Wertes des Sondervermögens in Vermögensgegenstände, die sich als nachhaltige Investition gem. Art. 2 Nr. 17 Verordnung (EU) 2019/2088 klassifizieren von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 75% sind nur solche Titel erwerbbar, die einen Corporate Governance Score von > 2.5 aufweisen und entweder ein ESG Rating "BB" oder besser aufweisen und/oder in nachhaltige Investitionen, die zur Erfüllung von Umweltzielen gem. Art. 2 Nr. 17 Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“) beitragen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes, soweit relevant, beachtet. Die 75 %-ESG-Grenze war während des Zeitraumes vom 15.10.2022 bis zum 31.12.2022 zu beachten. Die 35 %-ESG-Grenze für nachhaltige Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Verordnung (EU) 2019/2088 ist zum 01. Januar 2023 in Kraft getreten und war ebenfalls vom 15.10.2022 bis zum 31.12.2022. Es wurden keine Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Im Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 15.10.2022 investierte der Fonds in zukunftsorientierte Unternehmen mit Fokus auf Megatrends, positivem Footprint (d.h. positiver, ganzheitlicher Nachhaltigkeits-Wirkung, „impact“) soliden Finanzdaten („Globalance Megatrend Methodology“). Dabei handelt es sich um Unternehmen, die erfolgreich auf weltweite Megatrends reagieren und Lösungen für globale Herausforderungen entwickeln. Sie ersetzen redundante Geschäftsmodelle durch zukunftsweisende Konzepte und erzielen gleichzeitig einen positiven ökologischen Fußabdruck. Es durften nur Titel mit einem Footprint-Mindestwert von 44 von 100 erworben werden. Der Footprint-Mindestwert fand keine Beachtung in entsprechenden Anlagegrenzen und wurde dementsprechend nicht überwacht. Im Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 15.10.2022 wurden Ausschlusskriterien definiert und überwacht, es wurden keine Verstöße gegen die in diesem Zeitraum gültigem Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Im Sinne dieses Sondervermögens gilt eine Investition, dann als nachhaltige Investition, wenn sie auf eine wirtschaftliche Tätigkeit ausgerichtet ist, die zur Erreichung des Ziels der Erhaltung der Umwelt beiträgt.

Das ist insbesondere dann der Fall, wenn sie auf eine wirtschaftliche Tätigkeit ausgerichtet ist, die zum Erreichen des 2°C-Ziel gem. Art. 2 Abs. 1 lit. a) Pariser Abkommens beiträgt. Als Zielzeitraum wird das Jahr 2100 festgelegt.

Die diesbezüglichen Daten werden durch den Datenprovider MSCI ESG Research LLC zur Verfügung gestellt.

Dabei beurteilt der Datenprovider die Erreichung des zuvor genannten Investitionsziels anhand des „Implied Temperature Rise“ (angenommener Temperaturanstieg, im Folgenden: ITR).

Im Falle von Wertpapieren wird der ITR anhand einer mehrstufigen Methodik ermittelt:

1. Grundlegende Kennzahl ist das Kohlenstoffbudget, welches der globalen Weltgemeinschaft verbleibt, sofern die globale Erderwärmung unter 2°C gehalten werden soll. Diese spezifische Kennzahl wird anhand der Daten des IPCC („The Intergovernmental Panel on Climate Change“) identifiziert (im Folgenden: verbliebenes Kohlenstoffbudget). Dieses verbliebene Kohlenstoffbudget wird genutzt um dem spezifischen Unternehmen, unter Berücksichtigung der Branche und des Landes, in welchem das spezifische Unternehmen tätig ist, sowie unter Berücksichtigung der Unternehmungen einen fairen Anteil des verbliebenen Kohlenstoffbudgets zu zuteilen (im Folgenden: unternehmensspezifisches Kohlenstoffbudget).
2. In einem zweiten Schritt wird auf unternehmensspezifischer Ebene geprüft, welche Emissionen ein Unternehmen aktuell ausstößt und im Rahmen künftiger, in den nächsten 5 Jahrzehnten folgenden, Projekten voraussichtlich ausstoßen wird. Entsprechend ist der Zielhorizont für diese Berechnung das Jahr 2070.
3. Die unternehmensspezifisch identifizierten Emissionszahlen, werden dann schließlich

mit dem unternehmensspezifischen Kohlenstoffbudget verglichen. Im Rahmen dessen wird eine Differenz gebildet. Im Ergebnis, kann dabei das unternehmensspezifische Kohlenstoffbudget über- oder unterschritten (im Folgenden: „over- /undershoot“) werden.

4. Die identifizierte Differenz wird schließlich verwendet und im Rahmen des Transient climate response to cumulative carbon emissions (vorübergehende Reaktion des Klimas auf kumulative Kohlendioxidemissionen, im Folgenden „TCRE“) in eine Grad-Celsius-Zahl übersetzt. Im Rahmen der ITR-Methodik werden Emissionen des Scope 1, 2 und 3 berücksichtigt, so dass sowohl direkte als auch indirekte Auswirkungen von Unternehmungen berücksichtigt werden.

Im Falle von Investmentanteilen wird der ITR berechnet, indem zunächst die Differenz aus der Summe der unternehmensspezifisches Kohlenstoffbudget und den unternehmensspezifisch identifizierten Emissionszahlen der im Portfolio befindlichen Unternehmen gebildet wird. Auf dieser Grundlage wird ein Over/undershoot für das gesamte Portfolio gebildet, welcher schließlich unter Heranziehen des TCRE in eine Grad-Celsius-Zahl übersetzt wird. Für die Berechnung wird der Unternehmenswert einschließlich Barmittel herangezogen.

Entsprechend wird das vorliegende Sondervermögen mindestens 35 % des Wertes des Sondervermögens in Wertpapiere und/oder Investmentanteile investieren, die einen ITR „2°C aligned“ aufweisen.

Titel mit einer ITR-Bewertung als „2°C aligned“, die schwere Verstöße gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen mit Aussicht auf Besserung (z. Bsp: wegen Engagements) aufweisen (siehe V. Nr. 8 2. Absatz), bleiben erwerbbar, sind aber nicht im Rahmen der 75 %- Quote zu berücksichtigen.

Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich schaden?

Darüber hinaus investiert das Sondervermögen gem. Art. 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung im Rahmen der Quote von 35 % nicht in wirtschaftliche Tätigkeiten, die ein Umweltziel, ein soziales Ziel, eine Investition in Humankapital oder einer solchen zugunsten wirtschaftlich oder sozial benachteiligter Bevölkerungsgruppe erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden, insbesondere bei soliden Managementstrukturen, den Beziehungen zu den Arbeitnehmern, der Vergütung von Mitarbeitern sowie der Einhaltung der Steuervorschriften (sog. „do not significant harm principle“, kurz: „DNSH“).

Eine entsprechend erhebliche Beeinträchtigung wird einer Investition unterstellt, sofern diese die in folgender Tabelle ausgeführten Ansprüche erfüllt:

Kriterium zur Erfüllung des DNSH	Erläuterung der Annahme
Es erfolgt keine Investition in Wertpapiere von Unternehmen, die hinsichtlich des Beitrags zu einem der 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen („SDG“) deutlich fehl ausgerichtet agieren.	Zur Beurteilung der Ausrichtung der Unternehmen wird der SDG Net Alignment Score herangezogen. Die diesbezüglichen Daten werden durch MSCI ESG Research LLC zur Verfügung gestellt. Eine deutliche Fehlausrichtung wird unterstellt, sofern das Unternehmen einen Score von -5 aufweist. Ein solcher Wert wird vergeben, wenn das Unternehmen mehr als 50 % des Umsatzes mit Produkten und/oder Dienstleistungen erwirtschaftet, welche einen deutlich negativen Beitrag zu der Erreichung des jeweiligen SDG haben oder wenn das Unternehmen in eine oder mehrere schwere Kontroversen hinsichtlich der Erreichung der SDGs involviert ist.
Es erfolgt keine Investition in Wertpapiere, von Unternehmen, die gegen die unter V. Nr. (1.) - (7) genannten Ausschlusskriterien verstoßen	Durch die Ausschlüsse wird nicht in wirtschaftliche Tätigkeiten solcher Emittenten investiert, die über die genannten Umsatzschwellen hinaus in dem jeweiligen Geschäftsfeld tätig sind. In diesem Zuge ist davon auszugehen, dass wenigstens eine erhebliche Beeinträchtigung nicht erfolgt. Hiermit ist angestrebt durch die Investitionen vorliegenden Sondervermögens gar nicht oder nicht im erheblichen Umfang in Geschäftsfelder, welche die Umwelt und soziale Ziele erheblich beeinträchtigen, zu investieren. Konkrete Zusammenhänge einzelner Nachhaltigkeitsauswirkungen und der jeweiligen Ausschlusskriterien sind im vorliegenden Prospekt unter VI. aufgeführt.
Es erfolgt keine Investition in Wertpapiere von Unternehmen, welche nicht im Einklang mit dem Mindestschutz gem. Art. 18 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) agieren.	Der Mindestschutz gem. Art. 18 Taxonomieverordnung setzt voraus, dass Unternehmen Verfahren befolgen, welche sicherstellen, dass die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisationen und die Internationale Charta der Menschenrechte befolgen. Durch den Ausschluss von Unternehmen, die gegen das unter V. Nr. (8) genannte Ausschlusskriterium verstoßen, wird die Investition in entsprechende Emittenten von Aktien ausgeschlossen. Hervorzuheben ist, dass die Internationale Charta der Menschenrechte im Rahmen der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte Berücksichtigung findet ¹⁰ und aufgrund fehlender Daten, aktuell auch nur in diesem Rahmen berücksichtigt werden kann. Eine ausführliche Beschreibung kann hierzu unter VI. gefunden werden.

Es erfolgt keine Investition in Unternehmen, welche die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung i.S.d. Art. 2 Nr. 17 Verordnung (EU) 2019/2088 nicht anwenden.

Zur Beurteilung der guten Unternehmensführung wird der Corporate Governance Score herangezogen. Die diesbezüglichen Daten werden durch MSCI ESG Research LLC zur Verfügung gestellt.

Es wird davon ausgegangen, dass die Grundsätze der guten Unternehmensführung nicht berücksichtigt werden, sofern ein Governance Score von 2,9 oder schlechter erteilt wird.

Ein solcher Score wird vergeben, wenn das Unternehmen im Vergleich zu anderen Unternehmen des Sektors zu den Nachzüglern der Branche gehört.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 75 % nur solche Titel erwerbbar, sind nur solche Titel erwerbbar, die einen Corporate Governance Score von > 2.5 aufweisen und entweder ein ESG Rating "BB" oder besser aufweisen und/oder in nachhaltige Investitionen, die zur Erfüllung von Umweltzielen gem. Art. 2 Nr. 17 Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“) beitragen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen für den Zeitraum vom 15.10.2022 bis zum 31.12.2022 ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 76,61 % auf.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Der Fonds darf in Aktien investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden waren, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für alle Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Ein Vergleich ist erst ab dem darauffolgendem Jahr möglich.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



WIE WURDEN BEI DIESEM FINANZPRODUKT DIE WICHTIGSTEN NEGATIVEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAKTIVITÄTEN BERÜCKSICHTIGT?

Die Ausschlusskriterien werden zudem im Verkaufsprospekt definiert und aufgeführt.

Im Folgenden wird ausgeführt, welche Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI“) das Sondervermögen, ab dem 15.10.2022, im Rahmen seiner Investitionsentscheidungen berücksichtigte und durch welche Maßnahmen (Ausschlusskriterien) beabsichtigt wurde, diese zu vermeiden, bzw. zu verringern:

Im Besonderen werden PAIs berücksichtigt, die im Kontext ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit zu betrachten sind. Hierzu werden die o.g. Ausschlusskriterien Nr. (2) und (4) - (8) für Unternehmen sowie die Ausschlusskriterien Nr. (9) und (10) für Staaten herangezogen. Die unter Ausschlusskriterium Nr. (2) genannten Konventionen, die sich konkret auf die jeweils genannten Waffenkategorien beziehen, verbieten den Einsatz, die Produktion, die Lagerung und die Weitergabe der jeweiligen Waffenkategorie. Darüber hinaus beinhalten die Konventionen Regelungen zur Zerstörung von Lagerbeständen kontroverser Waffen, sowie der Räumung von kontaminierten Flächen und Komponenten der Opferhilfe. Die mit Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) aufgegriffene Begrenzung der Stromerzeugung durch fossile Brennstoffe ist im ökologischen Kontext als ein wesentlicher Faktor für die Einschränkung von Treibhausgas- und CO²-Emissionen einzuordnen. Das Ausschlusskriterium Nr. (8) greift den UN Global Compact, sowie die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen auf. Der UN Global Compact verfolgt mit den dort aufgeführten 10 Prinzipien die Vision, die Wirtschaft in eine inklusivere und nachhaltigere Wirtschaft

umzugestalten. Die 10 Prinzipien des UN Global Compact lassen sich in vier Kategorien Menschenrechte (Prinzipien 1 und 2), Arbeitsbedingungen (Prinzipien 3 -6), Ökologie (Prinzipien 7-9) und Anti-Korruption (Prinzip 10) unterteilen.

Entsprechend der Prinzipien 1 - 2 haben Unternehmen sicherzustellen, dass sie die international anerkannten Menschenrechte respektieren und unterstützen, sie im Rahmen ihrer Tätigkeit also nicht gegen die Menschenrechte verstoßen. Die Prinzipien 3 - 6 sehen vor, dass die Unternehmen die internationalen Arbeitsrechte respektieren und umsetzen. Im Rahmen der Prinzipien 7 - 9 werden Anforderungen an die ökologische Nachhaltigkeit gestellt, die unter den folgenden Schlagworten zusammengefasst werden können: Vorsorge, Förderung von Umweltbewusstsein sowie Entwicklung und Anwendung nachhaltiger Technologien. Das Prinzip 10 etabliert unter anderem den Anspruch, dass Unternehmen Maßnahmen gegen Korruption ergreifen müssen. Mit den OECD-Leitsätzen für Multinationale Unternehmen wird das Ziel verfolgt, weltweit die verantwortungsvolle Unternehmensführung zu fördern. Die OECD-Leitsätze für Unternehmen stellen hierzu einen Verhaltenskodex in Hinblick auf Auslandsinvestitionen und für die Zusammenarbeit mit ausländischen Zulieferern auf. Der Freedom House Index wird jährlich durch die NGO Freedom House veröffentlicht und versucht die politischen Rechte sowie bürgerlichen Freiheiten in allen Ländern und Gebieten transparent zu bewerten. Zur Bewertung politischer Rechte werden insbesondere die Kriterien Wahlen, Pluralismus und Partizipation sowie die Regierungsarbeit herangezogen. Die bürgerlichen Freiheiten werden anhand der Glaubens-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie der Rechtsstaatlichkeit und der jeweiligen individuellen Freiheit des Bürgers im jeweiligen Land beurteilt. Mit dem Abkommen von Paris hat sich im Dezember 2015 die Mehrheit aller Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen geeinigt. Konkret verfolgt das Pariser Abkommen drei Ziele:

- Langfristige Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. Im Übrigen sollen sich die Staaten bemühen, den Temperaturanstieg auf 1,5 % im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen.

- Treibhausgasemissionen zu mindern

- die Finanzmittelflüsse mit den Klimazielen in Einklang zu bringen.

Dies vorausgeschickt, soll in den folgenden Tabellen jeweils aufgezeigt werden, durch welche Ausschlusskriterien wesentliche nachteilige Auswirkungen auf welche Nachhaltigkeitsfaktoren abgebildet wurden. Die Auswahl der Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der delegierten Verordnung zur Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
----------------------------	----------------------	------------

<p>1 Treibhausgasemissionen (GHG Emissions) 2 CO₂ Fußabdruck (Carbon Footprint) 3 Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)</p>	<p>Ausschlusskriterien Nr. (4), (5), (7) und (8)</p>	<p>Durch die in den Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) bei Aktien und Anleihen für Unternehmen und (14) für Investmentanteile genannte Umsatzschwelle hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7-9 des UN Global Compacts aufweisen, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.</p>
<p>4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)</p>	<p>Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7)</p>	<p>Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.</p>
<p>5. Anteil von nichterneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)</p>	<p>Ausschlusskriterien Nr. (4) - (6)</p>	<p>Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuften Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.</p>
<p>6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (8)</p>	<p>Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negative Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.</p>
<p>7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer (Emissions to water) 9. Sondermüll (Hazardous waste)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (8)</p>	<p>Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch Schadstoffbelastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.</p>

<p>10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (8)</p>	<p>Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium Nr. 8 fortlaufend überwacht.</p>
<p>11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen, um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD Guidelines)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (8)</p>	<p>Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarung auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.</p>
<p>12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke (Unadjusted gender pay gap) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung (Board gender diversity)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (8)</p>	<p>Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.</p>
<p>14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (2)</p>	<p>Über das Ausschlusskriterium Nr. (2) wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.</p>

Für Anleihen von Staaten:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
Treibhausgasintensität (GHG Intensity)	Ausschlusskriterium Nr. (10)	Da der Portfoliomanager durch Anwendung des Ausschlusskriteriums Nr. (10) nur in Anleihen von Staaten investiert, die das Pariser Abkommen ratifiziert haben, ist sichergestellt, dass nur in Staaten investiert wird, welche Maßnahmen treffen, um die Treibhausgasintensität zu minimieren. Daher lässt sich davon ausgehen, dass mittelbar eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die Treibhausgasintensität von Staatenerfolg.

Im Portfolio befindliche Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind (Investee countries subject to social violations)

Ausschlusskriterium Nr. (9)

Durch Anwendung des Ausschlusskriterium Nr. (9) investiert der Portfoliomanager für das Sondervermögen nicht in Staatsanleihen, welche auf Grundlage bestehender Informationen, Analysen und Experteninterviews als „unfrei“ klassifiziert werden. [Die Klassifizierung ist in „frei“, „teilweise frei“ und „unfrei“ unterteilt.] So wird sichergestellt, dass der Portfoliomanager wenigstens keine Anleihen von Staaten investiert, welche definitiv sozialen Verstößen ausgesetzt sind. Entsprechend wird das PAI insofern berücksichtigt, als dass eine Beschränkung negativer erfolgt.

Für Investmentanteile:

Das Fondsmanagement strebt an für das Sondervermögen nur in Investmentanteile solcher Fonds zu investieren, die im Rahmen ihrer jeweiligen Anlagestrategie die zuvor genannten PAI berücksichtigen.

Investmentanteile lagen im relevanten Bezugszeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 nicht vor.

Konkrete Daten liegen dem Portfolioverwalter aktuell noch nicht vor, Entsprechend kann eine Bewertung etwaiger Investmentanteile in Hinblick auf das Einhalten der PAI aktuell noch nicht getroffen werden.

Sobald dem Portfolioverwalter entsprechende Daten vorliegen, wird der Portfoliomanager diese bei seinen Investitionsentscheidungen entsprechend berücksichtigen.

Im Rahmen des Jahresberichts des Sondervermögens werden konkrete Informationen hinsichtlich der tatsächlichen nachteiligen Auswirkungen auf die unter II. angegeben PAI bereitgestellt.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter

<https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/>

dargestellt.



WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2022 - 31.12.2022

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Microsoft Corp. Registered Shares DL-, 00000625 (US5949181045)	Software und Computerdienstleistungen	3,04%	USA
Estée Lauder Compan. Inc., The Reg. Shares Class A DL -,01 (US5184391044)	Persönliche Güter	2,97%	USA
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001 (US02079K3059)	Software und Computerdienstleistungen	2,94%	USA
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20 (DK0060534915)	Pharma-, Biotechnologie	2,94%	Dänemark
KDDI Corp. Registered Shares o.N. (JP3496400007)	Telekommunikationsdienstleister	2,89%	Japan
Ecolab Inc. Registered Shares DL 1 (US2788651006)	Chemikalien	2,89%	USA
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111 (GB00B10RZP78)	Körperpflege-, Drogerie- und Lebensmittelgeschäfte	2,88%	Großbritannien
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12 (NL0000395903)	Medien	2,83%	Niederlande
Automatic Data Processing Inc. Registered Shares DL -,10 (US0530151036)	Industrielle Unterstützungsdienste	2,82%	USA
Panasonic Corp. Registered Shares o.N. (JP3866800000)	Freizeitgüter	2,81%	Japan
Stanley Electric Co. Ltd. Registered Shares o.N. (JP3399400005)	Automobile und Teile	2,77%	Japan
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N. (CH0012032048)	Pharma-, Biotechnologie	2,76%	Schweiz
KLA Corp. Registered Shares DL 0,001 (US4824801009)	Technologie-Hardware und Ausrüstung	2,76%	USA
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL-,001 (US17275R1023)	Telekommunikationsausrüstung	2,75%	USA
Mettler-Toledo Intl Inc. Registered Shares DL -,01 (US5926881054)	Elektronische und elektrische Ausrüstung	2,75%	USA



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

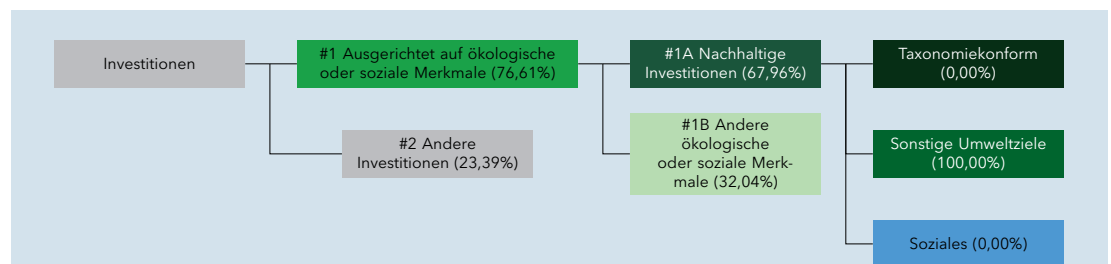
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 75 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 15.10.2022 bis 31.12.2022. Der verkürzte Zeitraum resultiert aus der Änderung des Verkaufsprospektes zum 15.10.2022. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Es wurden zum Stichtag 31.12.2022 0,00 % der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Der Anteil der Investitionen in Sektoren und Teilspektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Grundlage von Daten des STOXX Sectors berechnet. Dieser Anteil beinhaltet Unternehmen, die im Sinne von Artikel 54 der Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 vom 6. April 2022 Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen erzielen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den Werten des Wertpapiervermögens zum Geschäftsjahresende. Durch Rundungen können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Abfall- und Entsorgungsdienstleistungen	0,38%
Alternative Energien	1,73%
Automobile und Teile	0,66%
Bau und Baustoffe	0,40%
Chemikalien	0,40%
Einzelhandel	3,45%
Elektrizität	0,39%
Elektronische und elektrische Ausrüstung	8,97%
Freizeitgüter	2,52%
Gas, Wasser und kombinierte Versorgung	2,65%
Gesundheitsdienstleister	0,79%
Haushaltswaren und Wohnungsbau	2,67%
Immobilienanlagen und Erschließungsdienstleistungen	3,07%
Immobilienfonds (REITs)	1,15%
Industrielle Metalle und Bergbau	0,80%
Industrielle Transporte	0,40%
Industrielle Unterstützungsdienste	7,02%
Industrietechnik	0,35%
Industrieunternehmen allgemein	0,41%
Kasse	0,66%
Körperpflege-, Drogerie- und Lebensmittelgeschäfte	4,26%
Medien	2,64%
Medizinische Geräte und Dienstleistungen	6,62%
Nahrungsmittel	3,26%
Persönliche Güter	6,07%
Pharma-, Biotechnologie	10,85%
Reisen und Freizeit	0,39%

Sektor	Anteil
Software und Computerdienstleistungen	7,04%
Technologie-Hardware und Ausrüstung	9,22%
Telekommunikationsausrüstung	2,64%
Telekommunikationsdienstleister	6,61%
Verbraucherdienste	1,54%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert 1)?

Ja

In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

1) Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe nachfolgende Erläuterung. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

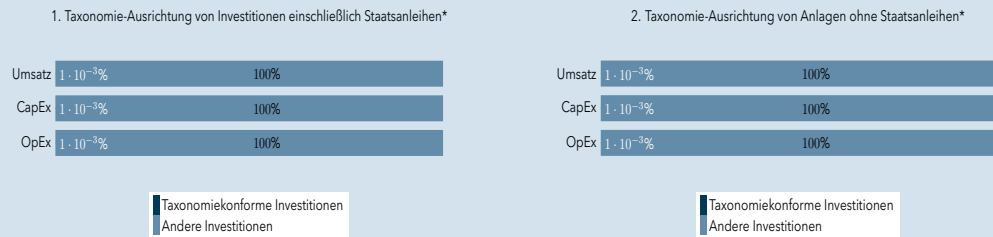
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den nachstehenden Diagrammen ist in abgesetzter Farbe der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.


Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**

 **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Das Sondervermögen strebt keine EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter "Andere Investitionen" können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitpunkt einen durchschnittlichen Anteil von 23,39 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in "Andere Investitionen" investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in "Andere Investitionen" zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben.

Im relevanten Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben, die aus Liquiditätszwecken gehalten wurden.



WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungs-

volle Unternehmensführung, die ESG- relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse- Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 14. Juni 2023

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsur-

teil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahres-

berichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 15.06.2023

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: service@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 22,659 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2021

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer

- Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

- Prof. Dr. Stephan Schüller

- Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz

- (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH, Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Greiff capital management AG (seit 01.03.2023))

- Nicholas Brinckmann

- (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

- Ludger Wibbeke

- (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 380,667 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2021

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST